

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Charakteristik von Hamburg**

**Baldrian, Johann**

**[Hamburg?], 1782**

**VD18 12105449**

Bibliotheken.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16384**

der Diener in seiner Abwesenheit mit der Ar-  
tigkeit ein schlechter Wirth ist.

---

### Bibliotheken.

---

**M**an hat hier eine öffentliche Rath's-  
Bibliothek, eine besondere Kaufmanns-  
oder Handlungs-Bibliothek, und verschie-  
dene Kirchen haben artigen Vorrath. Einig-  
e von den reichen Kaufleuten halten ganz  
artige, ausgesuchte, große Privat-Biblio-  
theken für die — — Ratten und Mäuse.  
Sie selbst verstehen die Titel kaum zu buch-  
stabiren. Und der Herr Informator ist  
denn so wohl der Bibliothekar vom Hause.

---

Spra

---

 Sprache.
 

---

Sprache, Brodt und Menschen \*) passen in Hamburg über einen Keisten. — Mein Name ist: Grobian!

Das gemeine Volk spricht abominabel plattdeutsch. Besonders ist es aber, daß sie in einem Quartiere der Stadt einen ganz andern Dialekt haben, als in andern. Gegen die Obersachsen stechen die Hamburger, in Sitten, Feinheit und Sprache ganz gewaltig ab, so, daß man diese noch für unmittelbare Kinder des Deukalions und der Pyrra halten sollte, wenn uns nicht ein niedersächsischer Geschichtsforscher in seinen Verwandlungen erzählt hätte, daß sie vom Baster Merkur aus Käsemilben wären gebildet worden.

\*) Versteht sich, von den Eingebornen.

---

Rita